

An: [redaktion@derstandard.at](mailto:redaktion@derstandard.at)

**Betreff: Englischer Gesundheitsdienst stoppt Vergabe von Pubertätsblockern**

Sehr geehrte Damen und Herren,

es sind Ihnen bestimmt die sogenannten WPATH-Files bekannt.

Aus meiner Sicht wird sowohl international als auch in Österreich ein umfangreicher medizinischer Feldversuch an Menschen vorgenommen, die mit ihrem Geschlecht unzufrieden sind.

Pubertätsblocker scheinen Nebenwirkungen zu haben, zB auf die Knochendichte, die ungenügend erforscht sind. Deswegen wurden sie in mehreren europäischen Ländern verboten. Warum führen Sie das nicht an? Warum verschweigen Sie die Meldungen über durchgesickerte interne Nachrichten bei WPATH?

Jedes Medikament muss vor der Zulassung durch umfangreiche Studien dokumentiert werden. Wenn es aber um das ideologisch besetzte Thema Transgender geht, wird jede ordentliche, pharmakologische, medizinische Dokumentationspflicht über Bord geworfen.

Warum?

Mit freundlichen Grüßen

*Name der EGGö Redaktion bekannt*